



NATIONALRATSABGEORDNETER  
**HERMANN GAHR**



Weiental 37 | 6123 Terfens  
0664 / 454 08 30  
hermann.gahr@parlament.gv.at | www.gahr.at

**GREIFBAR | ERREICHBAR | EINSETZBAR**

---

## Parlament Kompakt | Newsletter Nr. 47 | 19. April 2012

---

Liebe Funktionärinnen und Funktionäre, liebe Freunde!

### **Strukturreform der Polizeiorganisation**

Die acht Sicherheitsdirektionen, 14 Bundespolizeidirektionen und neun Landespolizeikommanden werden zu neun Landespolizeidirektionen zusammengeführt. Aus 31 Behörden werden somit neun gemacht. Dadurch wird die Führungsstruktur schlanker und es gelingt, Doppelgleisigkeiten auszuschalten und jährlich acht bis zehn Millionen Euro einzusparen.

Damit kann rascher, schlanker, schlagkräftiger und effizienter mit dem Vorhaben begonnen werden, weniger Personal in der Verwaltung und mehr direkt auf der Straße einzusetzen. Diese Neustrukturierung der Sicherheitsbehörden betrifft ausschließlich die obersten Führungsstrukturen der Polizei auf Landesebene. In den Polizeiinspektionen, den Stadtpolizei- und Bezirkspolizeikommanden bleibt das bewährte System unverändert. Ebenso bleiben die Zuständigkeiten der Bezirkshauptmannschaften als Sicherheitsbehörden erster Instanz gleich wie bisher.

### **Verkürzte Inskriptionsfristen**

Mit kommendem Wintersemester wird an den Unis früher inskribiert. Abgezielt wird auf eine bessere Planbarkeit für die Hochschulen, die durch die verpflichtende Voranmeldung zuletzt nicht erreicht worden war. Ab Herbst sind nun Voranmeldung und Inskriptionsfrist an einem gemeinsamen, früheren Datum zusammengelegt: Bachelor- und Diplomstudenten müssen sich bereits bis 5. September für das Wintersemester beziehungsweise bis 5. Februar für das Sommersemester inskribieren. Damit bleibt den Instituten nun ein knappes Monat Zeit, das Lehrangebot an die tatsächlichen Studierendenzahlen anzupassen.

Eine weitere Änderung des Universitätsgesetzes bringt die Halbierung der Wartezeit für die Anerkennung von ausländischen akademischen Abschlüssen. Statt bisher sechs Monate haben Universitäten ab Einreichen der vollständigen Unterlagen künftig nun drei Monate Zeit, um zu prüfen und zu entscheiden, ob der Abschluss nostrifiziert wird beziehungsweise welche Ergänzungen geleistet werden müssen.

### **Finanzierung BBT**

Das ÖBB-Bauprogramm des Verkehrsministeriums wurde heute bis 2066 finanziell abgesichert. Bau und Erhaltung des österreichischen Schienennetzes und somit auch des Brenner Basistunnels sind somit gesichert.

### **Diplomatenpässe**

Verhindert wurde von der Opposition gestern im Innenausschuss eine Neuregelung der zukünftigen Vergabe von Diplomatenpässen. Die Vorlage des Innenministeriums hätte eine klare Einschränkung vorgesehen. Der Grund für die Ablehnung durch die Opposition war wohl, dass Pilsz und Strache ihre Diplomatenpässe weiterhin für Auslandsreisen benötigen, wie sie der Zeitung Österreich gegenüber angegeben haben.

#### **VP-NR Gahr: Neue Strukturen bei der Polizei**

##### **Positives Beispiel für Verwaltungsreform im Nationalrat beschlossen**

„Es ist die Aufgabe und die Pflicht der Politik, auf sicherheitstechnische Herausforderungen und Aufgaben einzugehen und die Strukturen entsprechend anzupassen“, sagte VP-NR Hermann Gahr zum Beschluss der Neuordnung der Sicherheitsbehörden heute im Parlament. Der bisherigen Kompetenzersplitterung zwischen den drei Einheiten Landespolizeikommando, Bundespolizeidirektion und Sicherheitsdirektion wird eine klare Verteilung der Tätigkeiten gegenübergestellt und somit den Veränderungen im Sicherheitsbereich Rechnung getragen.

„Gespart wird nicht bei den Polizeiinspektionen vor Ort und bei den Bezirkspolizeikommanden. Gespart wird in der Struktur ganz oben, beim Führungspersonal und bei den Infrastrukturkosten“, erklärte Gahr.

Konkret werden nun aus 31 Sicherheitsstrukturen neun Landesstrukturen geschaffen und die Landespolizeikommanden, Bundespolizeidirektionen und Sicherheitsdirektoren werden zu einer Landespolizeidirektion zusammengeführt.

„Damit setzt das Innenministerium einen wichtigen Schritt zur Verwaltungsreform und geht mit gutem Beispiel voran. Auch in anderen Bereichen wie etwa in der Gesundheit würde ich mir ein solches Engagement wünschen“, so Gahr.

Mit dem heutigen Beschluss werden Doppelgleisigkeiten abgebaut und zwischen acht und zehn Millionen Euro eingespart. „Dieses Geld bleibt im Sicherheitsapparat, wodurch die Arbeit der Polizei direkt beim Bürger verstärkt werden kann. Österreich gehört mit dieser modernen und effizienten Sicherheitsstruktur daher weiter zur Weltspitze“, schloss Gahr.

#### **VP-NR Gahr: Disput um BBT im Parlament**

##### **Opposition stimmt gegen Tunnelprojekte**

Die finanzielle Absicherung der österreichischen Tunnelprojekte und somit auch des Brenner Basistunnels war einmal mehr Thema im Parlament. Mit dem Beschluss der Investitionen des Verkehrsrahmenplanes 2013 bis 2017 wurden mit dem Großteil der Stimmen der Abgeordneten von VP und SP die Tunnel gesichert – VP-Abg. Ferry Maier sowie die Opposition stimmten dagegen.

Hermann Gahr dazu: „Mir wurde vorgeworfen, im Parlament gegen Tiroler Interessen (Perjentunnel) zu stimmen. Unabhängig davon, dass diese Vorwürfe nicht stimmen, sprechen sich die Tiroler Oppositionsabgeordneten mit der Ablehnung des Investitionsplanes gegen den BBT aus und brüskieren somit die Bewohner des Wipptales und des Inntales. Dieses Abstimmungsverhalten der Abg. Venier, Gartelgruber, Huber, Grünwald, aber auch meines Kollegen Maier, ist unverständlich, zumal sich die Bundesregierung ganz eindeutig für den BBT ausspricht.“

Der Tiroler VP-Abgeordnete betont, dass sich die Verkehrsministerin in der Debatte klar für den Brenner Basistunnel ausgesprochen hat. „Das für Tirol so wichtige Verkehrsinfrastrukturprojekt ist somit weiterhin auf Schiene“, so Gahr.

Es grüßt Euch aus Wien,

